HIN & KUNZ
was bleibt 900

15. jahrhundert

01. JANUAR 1401 bis 31. DEZEMBER 1500

Die WELTBEVÖLKERUNG wird zu Beginn auf 350 bis 374 Millionen geschätzt, am Ende auf 425 bis 540 Millionen Menschen.

Aus dem 15. Jahrhundert sind für das Kleinwalsertal zwei prägende Ereignisse übrig geblieben. Einerseits der Kauf des Wegerechts nach Oberstdorf, mit dem anschließenden Wegestreit. Andererseits der Verlust ihrer Freiheit und Eigenständigkeit 1453 und die Zuweisung zu Österreich, die Walser wurden Untertan. Zudem erhielt Oberstdorf 1495 das Marktrecht, was für den Handel von Bedeutung ist.

Schätzungen zufolgen lebten im Kleinwalsertal in diesem Jahrhundert ca. 250 Menschen.

LEBEN IM TAL

1423 verkauften die Grafen von Heimenhofen ein **Wegrecht**, welches über die Westegger Alpen (Innerwestegg, Mittelalpe, Amannsalpe, Walser Älpele, Alpe Schrattenwang) über den Weg der heutigen Söllereckbahn über das Kornauer Gemeindegebiet und Reute nach Oberstdorf führte. Nach Alfons Köberle wurde die von den Säumern auf dem neuen Weg beförderten Güter bis zum Theodulhof in Unterwestegg gebracht und gelagert. **1489 wurden mit dem Wegbrief** jegliche Streitigkeiten beigelegt.

1451 werden Graf Ulrich von Werdenberg-Sargans und Ritter Hans von Rechberg von den Walsern am Tannberg in Lech wegen einer Streitsache festgenommen. Herzog Sigismund von Tirol fordert die Freilassung der Getreuen. Da sich die Walser weigern (nur Graf Ulrich kommt frei), **unterwirft der Herzog das Gericht Tannberg,** zu dem auch Mittelberg gehört. Wegen dieses Vorfalls **fällt das Kleinwalsertal im Jahr 1453 offiziell zu Österreich.**

Als Oberstdorf im Jahr **1495 das Marktrecht** zugesprochen bekam, wurde jeden Montag auf dem Marktplatz ein Wochenmarkt abgehalten. Das **Einzugsgebiet des Marktes war groß**, denn neben den Kleinwalsertalern, welche nun erst recht froh über den Weg waren, nutzen auch die Tannberger und die Bewohner des hinteren Lechtals, über den Schrofenpass, den Markt.

KIDS im Mittelalter

Es gab sehr viel Arbeit auf den Feldern und dem Hof. Die Kinder mussten auch im Tal **früh mithelfen.** Alle Arbeiten, die Kinder gut machen konnten, wurden von Ihnen verlangt. Freizeit gab es damals keine!

WELTLICHES

Johannes Gutenberg (1400 bis 1468) erfand im **Jahre 1450** den **Buchdruck**, eine bedeutende technische Erfindung. Wissen und Gedankengut konnte effektiv weiter gegeben werden. Man schätzt, dass es um 1490 etwa 3,5 Millionen Druckerzeugnisse gegeben hat.

12. Oktober 1492, Christoph Kolumbus (1451 bis 1506) entdeckt Amerika. Auf dem Weg nach Indien, entdeckte er Amerika. Bis zu seinem Tod hat der Seefahrer nie von seinem Irrtum erfahren. Seiner Meinung nach betrat er Indien. Deshalb nannte er die Einwohner auch „Indianer“. Jedoch – er wusste bereits, dass die Erde eine Kugel ist.

Nikolaus Kopernikus (1473 bis 1543) – „die Erde ist kein Teller, sondern eine Kugel“, praktizierender Arzt und Astronom. Er begründete ein neues Weltbild, nach dem die Erde ein Planet sei, sich um ihre eigene Achse drehe und sich zudem wie die anderen Planeten um die Sonne bewege.